NACHRICHTEN AG
Deutschland

02. Januar 2025

Grüne Wahlkampf-Strategien: Bodenschutz und Bürgernähe im Burgenland!

Umweltministerin Gewessler und Anja Haider-Wallner starten Wahlkampf im Burgenland mit Fokus auf Umweltschutz und Transparenz.

Wulkaprodersdorf, Österreich - Am Donnerstag starteten die Grünen im Burgenland mit großem Schwung in den Wahlkampf. Unter dem Motto „Lieber Grün als grantig“ präsentierten sich Umweltministerin Leonore Gewessler und die Burgenland-Spitzenkandidatin Anja Haider-Wallner in Wulkaprodersdorf. Bei kalten Temperaturen versicherten sie, dass die Grünen die einzige Partei seien, die sich aktiv gegen die Zubetonierung und für gesunde Böden einsetze. „Ich ärgere mich auch oft, aber ich versuche, etwas Gutes daraus zu machen“, erklärte Haider-Wallner, während sie die Wichtigkeit von Respekt und Dialog betonte.

Mit einem klaren Ziel vor Augen: Die Grünen müssen laut Umfragen die 4-Prozent-Hürde überspringen, um im Landtag präsent zu bleiben. Andernfalls drohe ein Überangebot von „Betoniererparteien“ wie SPÖ, ÖVP und FPÖ. „Ohne uns Grüne könnten wichtige Themen wie Bodenschutz und Transparenz völlig ignoriert werden“, warnte Haider-Wallner eindringlich. Währenddessen startet die FPÖ unter Norbert Hofer mit dem neuen Slogan „Burgenland braucht dich jetzt“ in den Wahlkampf und setzt auf klare Botschaften. Auch die SPÖ und die ÖVP haben verschiedene Strategien ausgearbeitet, um ihre Wählerschaft zu mobilisieren und sich im Wettlauf um die Stimmen zu behaupten, wie **stmk.gruene.at** berichtet.

Verkehrsinfrastruktur im Blick

Ein zentrales Thema der Grünen ist die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Steiermark. Verkehrsministerin Gewessler stellt klar, dass es notwendig sei, den Güterverkehr verstärkt auf die Schiene zu verlagern, um so die Straßen zu entlasten und das Klima zu schützen. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, insbesondere in ländlichen Gebieten, ist eine der Kernforderungen. Da ein Drittel der Bevölkerung in kleinen Gemeinden über mangelnde Verkehrsanbindungen klagt, sollen flexible Mikro-ÖV-Systeme ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, alle Alltagsziele ohne Auto erreichbar zu gestalten, was die Lebensqualität der Einwohner erheblich verbessern würde, wie in **heute.at** hervorgehoben wird.

Die Grünen setzen zudem auf das Klimaticket, welches für alle Verkehrsmittel in der Steiermark gelten soll, und fordern eine konsequente Modernisierung der Regionalbahnen. Ihre Initiativen wurden als bedeutende Fortschritte in der Verkehrsplanung und umweltbewussten Mobilität wahrgenommen, die einen wertvollen Beitrag zur Zukunft der Region leisten sollen. Durch gezielte Maßnahmen, wie die Integration von Sammeltaxis in das Klimaticket, könnte ein umfassenderes, nachhaltigeres Verkehrsnetz geschaffen werden und somit den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel fördern.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wulkaprodersdorf, Österreich
Quellen	• **www.heute.at** • **stmk.gruene.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at